



Verlag von Albert Ahn in Köln * Berlin * Leipzig.

Demächst erscheint in unserem Verlage

Im Herzen Centralamerikas

Historischer Roman

in drei Büchern

von

Alexander Olinda

Mit farbiger Umschlagzeichnung von **Ewald Thiel**

8°. 520 Seiten brosch. 5 Mark, gebunden 6 Mark.

Bezugsbedingungen: 25% in Rechnung; 33 $\frac{1}{3}$ % u. 7/6 gegen bar. Einband mit 15% bar.

Der namentlich durch seinen patriotischen Roman „Die weisse Rose“ aufs vorteilhafteste bekannt gewordene Autor führt uns hier die Ereignisse der 70er Jahre in Nicaragua in lebendigster und anschaulichster Weise vor und versteht es meisterhaft, den deutsch-nationalen Standpunkt zu wahren. Das Buch wird sich auch in der Damenwelt viele Freunde erwerben.

(Z)^[31332] In den nächsten Tagen erscheint:

Aufruhr der Weiber

und

Das dritte Geschlecht

von

Elsa Asenijeff.

— Preis 3 *M.* —

Die Verfasserin, welche mit ihrem Buche „Ist das die Liebe?“ auch buchhändlerisch einen grossen Erfolg erzielte, zeigt hier, wie notwendig es ist, dass die Frau nicht **wirtschaftlich** in Konkurrenz mit dem Manne trete, sondern ihre Aufgabe darin erblickt, ihren ihr von der Natur gestellten Zweck zu erfüllen und dadurch vermieden wird, dass sich ein „**Drittes Geschlecht**“ bildet.

Ein hoch interessantes Buch mit effektvollem Umschlag, welches Sie bei einiger Verwendung, durch Ausstellen, Versenden, Empfehlen etc. spielend absetzen.

Auf die erste Anzeige hin ist die erste Auflage bereits vollständig durch Barbestellungen absorbiert und haben sich eine Anzahl Sortimentshandlungen in richtiger Erkenntnis, dass dieses Buch eines der gangbarsten der Saison sein wird, die günstigen Bezugsbedingungen

7/6 mit 40% Rabatt bar

zu Nutze gemacht. Ein Neudruck ist bereits in Angriff genommen und werde ich der Reihenfolge nach die eingehenden Bestellungen effektuieren, betone aber, dass ich die blossen à cond.-Bestellungen vorläufig zurücklegen werde. — Sie riskieren mit einer Probebestellung nichts und werden jedenfalls nachbestellen.

Bitte zu verlangen.

Leipzig, Juli 1898.

Wilhelm Friedrich.